



„ .... Froschkönig, diese geballte Ladung bevor der Frosch springt- wird im Kugelmotiv visualisiert. Er hockt da, äugt und wartet auf den Augenblick der Aktivität. Diese „Ruhe vor dem Sturm“ künstlerisch umzusetzen im Motiv des hockenden Frosches, herausgearbeitet aus einer Tonkugel, ist mein Thema. Ich arbeite seit über 20 Jahren mit Ton und an Ökologie und deren zwischenmenschlicher Umsetzung.

Alle Frösche haben real existierende Vorbilder: ... so ist Al, der Teichfrosch, einer der lautbegabten – nur erwachsene Froschmännchen sind lautgeblät! Ein eigener Wissenschaftszweig, die Bioakustik, beschäftigt sich mit den akustischen Erscheinungen der Natur und analysiert heute mit modernen technischen Geräten auch die Rufe der Froschlurche. Froschlurche, den meisten Menschen einfach als „Frösche“ bekannt, bevölkern mit Ausnahme der Anarktis alle Kontinente. Im Zeitalter des „global village“ also für eine Medienkünstlerin wie mich ein höchst interessantes Forschungsgebiet. Froschschenkel werden übrigens wegen ihrer nicht vom Menschen nachbaubaren Beweglichkeit in Roboter eingebaut.

Der Froschsprung ist nach den Gesetzen der Schwerkraft und dem heutigen Stand der Wissenschaft überhaupt nicht möglich. ... “

Auszug Interview mit Annette Weber, anlässlich einer Ausstellung in der Majolika Manufaktur in Karlsruhe 2001



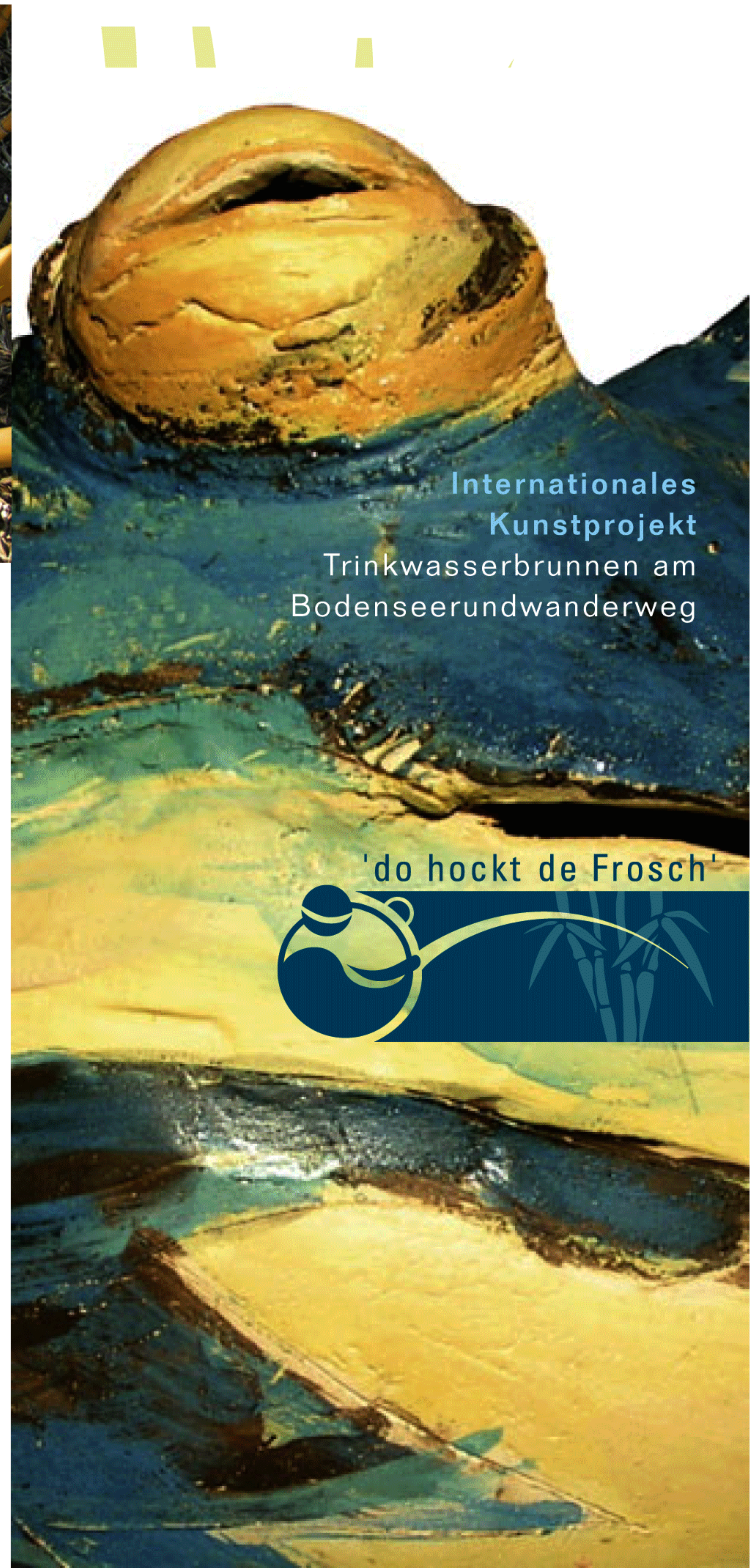
#### Idee und Realisierung:

Langenargen im Juni 2006  
Annette und Albrecht Weber  
mit allen Freunden und Förderern

[www.annette-weber.de](http://www.annette-weber.de)  
[www.dohocktdefrosch.com](http://www.dohocktdefrosch.com)  
Infos: A. & A. Weber  
Rosenstrasse 46, ehemalige „infirmirie“  
D-88085 Langenargen am Bodensee

tel +49 (0) 7543-912086-87  
fax +49 (0) 7543-912089  
mob +49 (0) 170-55 67 484

#### 'do hockt de Frosch'



Internationales  
Kunstprojekt  
Trinkwasserbrunnen am  
Bodenseerundwanderweg

'do hockt de Frosch'





## Internationales Kunstprojekt „do hockt de Frosch“

Trinkwasserbrunnen am Bodenseerundwanderweg

Die Langenargener Bildhauerin Annette Weber und der Architekt Albrecht Weber arbeiten seit 5 Jahren mit Kindern, um eine Vision in die Tat umzusetzen.

Unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Dr. Annette Schavan, werden in Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen Trinkwasserskulpturen rund um den Bodensee entlang des Bodenseerundwanderwegs realisiert.

Der erste Trinkwasserbrunnen wurde im Sommer 2006 - dank der großzügigen Unterstützung engagierter Firmen, Kunstfreunde, Bauhof und Kulturstadtrat – in Langenargen am Bodenseewanderweg nahe dem Franzosenstrand realisiert.

Dort hockt in einem kleinen Bambushain auf einer handgebeilten Eichenbank der Frosch Patty, ein Vertreter der Baumsteigerfrösche (Dendrobatidae), eine bunte keramische Skulptur, die dem (Rad-) Wanderer an diesem lauschigen Ort Trinkwasser spendet und ihn erfrischt.

Die Idee des Froschbrunnens verbindet als Glied einer ständig wachsenden Kette um den See mit gemeinsamen und individuellen Inhalten des jeweiligen Ortes einen einmaligen, erhaltenswerten, lebendigen Natur- und Kulturraum in der Mitte Europas. Hierbei spielen soziale und ökologische Gedanken eine wesentliche Rolle, der Frosch im Bambushain als Symbol für survival, Kraft und Energie, Vertrautes und Neugier auf Fremdes, Ambivalenz ...

Die jeweiligen individuell wachsenden Oasen der erwanderbaren Landmarken am See werden zu Orten der Begegnung, der Ruhe, der Besinnung, der Anregung möglicherweise Orte für Kulturschaffende und Aufführungen aller Art.

Im Rahmen solcher Events (Eröffnung, Lesung, Konzerte, ... wollen wir mit frischen Ideen und Verbündeten der jeweiligen Regionen Gelder für den Bau von existentiell notwendigen Wasserbrunnen in weniger privilegierter Regionen sammeln, um ein Zeichen der Solidarität zu setzen. Diese armen Regionen beherbergen zum grossen Teil die reiche, bedrohte Vielfalt der uns faszinierenden und inspirierenden Amphibien.

